



Recherche in den Beständen der Sammlung Frauennachlässe

Der Bestand der Sammlung Frauennachlässe kann auf verschiedene Weisen recherchiert werden: **Online** finden Sie erste Informationen in zwei Registern und im Verbundkatalog META. **Vor Ort** stehen die Einzelblattverzeichnisse zur Verfügung, die Sie für die konkreten Bestellungen brauchen.

Online-Recherche

Dokumentenregister

Hier ist verzeichnet, welche verschiedenen Genres (z.B. Tagebücher, Korrespondenzen, Fotografien etc.) im gesamten Bestand vorhanden sind, in welchem Nach- oder Vorlass entsprechende Quellen enthalten sind - und welchen Zeitraum diese abdecken. Sie finden hier die Signaturen der Bestände (z.B. SFN NL 1 I).

Ortsregister

Hier sind alle (identifizierten) Orte gelistet, an denen eines der archivierten Schriftstücke verfasst oder eine Fotografie aufgenommen worden ist - und in welchem Nach- oder Vorlass entsprechende Quellen enthalten sind. Sie finden auch hier die Signaturen der Bestände (z.B. SFN NL 41 II).

Mit den Informationen aus den zwei Registern und den Signaturen kann im Online-Verbund-Katalog gezielt weiterrecherchiert werden:

Verbundkatalog META des i.d.a.-Dachverbandes

Im Online-Verbundkatalog META finden Sie kurze Beschreibungen von jedem einzelnen Vor- oder Nachlass. Diese können im Volltext durchsucht werden.

Es ist jeweils aufgelistet, welche Dokumente im konkreten Vor- oder Nachlass enthalten sind, an welchen Orten diese geschrieben oder fotografiert wurden und welchen Zeitraum sie abdecken. Eine Bestandsbeschreibung bietet grundlegende Informationen zu den Lebensläufen der Personen und zu den vorhandenen Selbstzeugnissen.

Die Selbstzeugnisse sind im Onlinekatalog nicht einzeln erfasst. Sie sind in den Dossiers nach dem Provenienzensystem jeweils im Kontext des Vor- oder Nachlasses beschrieben, dessen Teil sie sind.

Die Zugänge finden Sie auf der Website unter diesem Link: sfn.univie.ac.at/hauptmenue/benutzung

Vor-Ort-Recherche

Einzelblattverzeichnisse

In den Einzelblattverzeichnissen sind alle vorhandenen Selbstzeugnisse exakt verzeichnet. Hier finden Sie auch die Angaben zu den Archivkartons, die für die konkrete Bestellung noch notwendig sind.

Benützung der Bestände der Sammlung Frauennachlässe

- Vorabrecherche online (siehe oben).
- Vorstellen des Forschungsvorhabens und Vereinbarung eines Termins per Email oder Telefon.
- Recherche der Karton-Nummern vor Ort in der Sammlung Frauennachlässe (siehe oben).
- Unterfertigen der Benutzer:innenvereinbarung. Als PDF auf der Website verfügbar unter diesem Link: sfn.univie.ac.at/hauptmenue/benutzung.
- Recherche in den Beständen vor Ort. (Keine Aushebebeschränkungen, keine Gebühren.)
- Klären, ob die Schreiber:innen der Quellen in Ihrem Text mit vollem Namen oder ggf. anonymisiert genannt werden sollen. (Im Online-Verbundkatalog META sind alle Nachnamen aus Datenschutzgründen abgekürzt angegeben. Welche Namen in wissenschaftlichen Texten verwendet werden sollen, ist jeweils mit den Übergeber:innen vertraglich vereinbart.)
- Möglichkeit, eine Auswahl von länger benötigten Quellen in der Fachbibliothek für Geschichte der Universität Wien aufzustellen. (Keine Terminvereinbarungen mehr notwendig.)
- Vor Veröffentlichung bzw. Abgabe: Rücksprache in der Sammlung Frauennachlässe zur doppelten Überprüfung der Bestimmungen zum Daten- und Urheber:innenschutz sowie der korrekten Zitation.
- Nach Abschluss der Forschung: Abgabe von Belegexemplaren der Publikation oder Abschlussarbeit.

Benützung

Weiterführende Informationen zur „Benützung“ finden Sie auf der Website unter diesem Link: sfn.univie.ac.at/hauptmenue/benutzung

Bestand

Weiterführende Informationen zum „Bestand“ finden Sie auf der Website unter diesem Link: sfn.univie.ac.at/hauptmenue/bestand

Kontakt

Email: sammlung.frauennachlaesse@univie.ac.at

Telefon: (0043) (0)1 4277 408 12

Ansprechperson: Dr.ⁱⁿ Li Gerhalter

Website: sfn.univie.ac.at